

Zur Praxis der Kooperation von Psychiatrie und Jugendhilfe – Entwicklungsbedarfe und Chancen

Workshop Kleine Held(Inn)en in Not ⁶

Katrin Herder

KIPS

PTV Solingen



Der kleine Junge versorgt seine Mutter. Ganze Tage liegt die schwer Depressive teilnahmslos im Bett

STERN GESUND LEBEN 21.1.2005
Christiane Löll (Text) , Kascha Beyer (Modelle), Markus Tollhoff (Foto)



Tief versunken in seine Welt sitzt der Vater da und führt Selbstgespräche. Der Sohn versucht derweil, sich auf seine Schularbeiten zu konzentrieren.

STERN GESUND LEBEN 21.1.2005

Christiane Löll (Text) , Kascha Beyer (Modelle), Markus Tollhoff (Foto)



Die Tochter hat gestanden, dass sie zum ersten Mal verliebt ist. Da räumt die schizophrene Mutter alle Küchenschränke aus und wäscht sich nicht mehr.

•STERN GESUND LEBEN 21.1.2005

Christiane Löll (Text) , Kascha Beyer (Modelle), Markus Tollhoff (Foto)

Probleme der Mütter

- Unzureichende professionelle Unterstützung der erkrankten Eltern durch Jugendhilfe und Psychiatrie
- Wünsche und Probleme von Müttern ähneln sich – mit oder ohne Diagnose
- Besondere Probleme psychisch erkrankter Mütter: Stigmatisierung, alltägliches Management, Umgang mit der Erkrankung, Sorgerecht/ Kontakt

Bedarfe der Mütter

- Wertschätzende Haltung bezüglich ihrer Elternschaft
- angepasste medizinische Behandlung
- Informationen, wie sie mit Kindern über Erkrankung und Medikamente reden können
- Individuelle Unterstützung der sozialen Dienste
- Keine Angst vor Sorgerechtsentzug

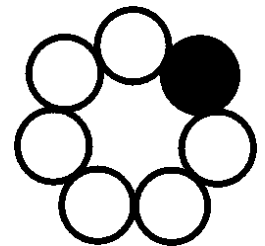
KIDS

Kinder- und Familienprojekt

**Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre
psychisch erkrankten Eltern**



**Zusammenarbeit von
Jugendhilfe (AWO) und
Gemeindepsychiatrie (PTV)
in Solingen**



KIDS

Kinder- und Familienprojekt

Zusammenarbeit mit:

- Rheinische Kliniken Langenfeld, Tagesklinik PTV und andere Kliniken, Gesundheitsamt, Ärzten ...
- Betreuungseinrichtungen, gesetzlicher Betreuung
- Selbsthilfe
- Jugendamt und Jugendhilfeträgern, Beratungsstellen, Hilfen zur Erziehung Kindergärten, Schulen, ...

KIDS

Kinder- und Familienprojekt

Methoden:

- Einzelarbeit (Eltern und Kinder)
- Gruppenarbeit (Eltern und Kinder)
- Familientherapeutisches Angebot
- Freizeitpädagogische Angebote
- zugehend, niederschwellig,
ressourcenorientiert...

KIDS

Kinder- und Familienprojekt

Netzwerkarbeit:

- Kollegiale Intervention
- Fallberatungen
- „Klinken-putzen“
- Schulungen
- Filme im Kulturzentrum
- Beteiligung an Jugendhilfeangeboten

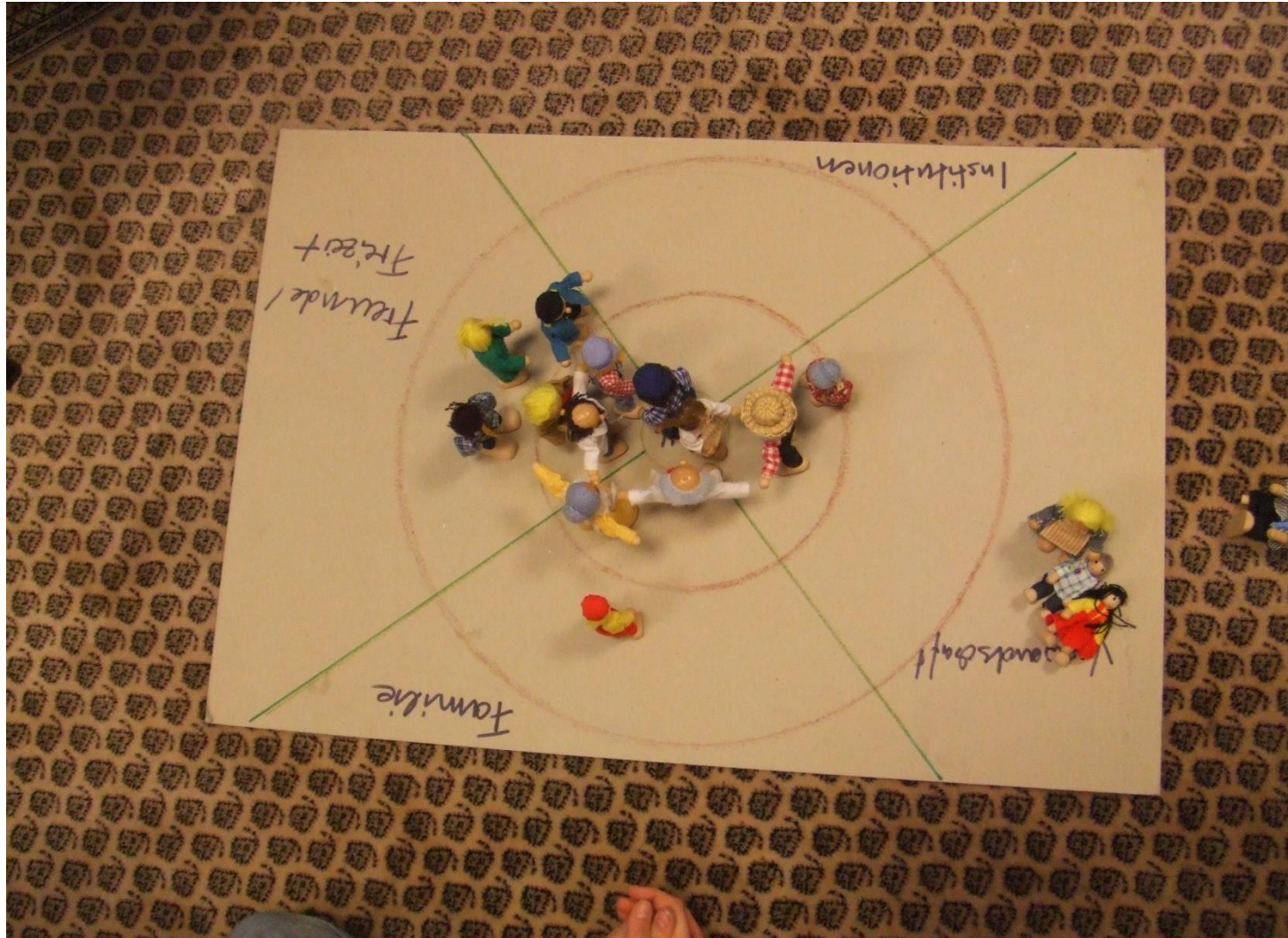
KIDS

Kinder- und Familienprojekt

Gespräche mit Kindern und Eltern

- Überwinden Barrieren wie
Angst, Scham, Unkenntnis
- Informieren Eltern und Kinder
- Beziehen Familie mit ein
- Zeigen Wege der „Besprechbarkeit“
- Weisen in die zukünftige gemeinsame Gestaltung des Alltags

Udo steht außen vor



KIDS

Kinder- und Familienprojekt

Zugehenden Hilfen

- Nutzung der Infrastrukturen beider Träger
- Dezentrale Angebote:
 - für Kinder und Familien in AWO-Einrichtungen
 - für Erwachsene in PTV- Einrichtungen
- Erstkontakte in anderen Beratungsstellen
- Fahrgeld

KIDS

Kinder- und Familienprojekt

In Solingen nicht passend, aber vielleicht nicht schlecht:

- Beratungsangebot im Jobcenter
- „Frühe Hilfen“
 - Beratungsstellen
 - Klinikum
- Stadtteilkonferenzen

Udos Schutzmauer hat keine Tür



KIDS

Kinder- und Familienprojekt

Kinder

- Scham
- Tabuisierung
- „Schweigegebot“
- Übernahme von Verantwortung
- Rückzug von peers
- Anpassung
- **Haben keine Zeit, auf die Entwicklung der Eltern zu warten!**

Eltern

- Stigma der Erkrankung
- Tabuisierung
- Scham
- Wortlosigkeit
- Erziehungsschwierigkeiten
- Angst, die Kinder zu verlieren
- **Brauchen Zeit!**

Kinder psychisch erkrankter Eltern

**Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder
psychisch erkrankter Eltern**

www.bag-kipe.de

Regionale Unterstützung für Kinder und
Familien mit psychisch erkrankten Eltern

Vielen Dank

Katrin Herder MScN

KIPS, Gemeinschaftsprojekt von AWO und PTV

kips-awo-ptv@telebel.de

katrin.herder@ptv-solingen.de